



SHR-X C3 / 00376.94

Best.-Nr. 19 13 95



12V Schaltstufe für Empfängermodule Bedienungsanleitung (D)

Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben! Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Wichtig! Unbedingt lesen! Bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch! Sie erläutert Ihnen die korrekte Verwendung und weist auf mögliche Gefahren hin.

Stand 07/2007; Änderungen vorbehalten

12V Relay board for Radio Receiver Operating Instructions (GB)

These operating instructions form an integral part of this product and contain important information on how to commission, install and operate it. They must be taken into consideration and given to the end user or other third party when the installer hands over the product. These operating instructions must be retained for future reference.

Caution Please read! Before beginning to commission the product it is essential that this operating instruction manual is read and understood completely. It contains instructions for operation and installation and advises about possible hazards and risks.

Validity: 07/2007; subject to change without notice

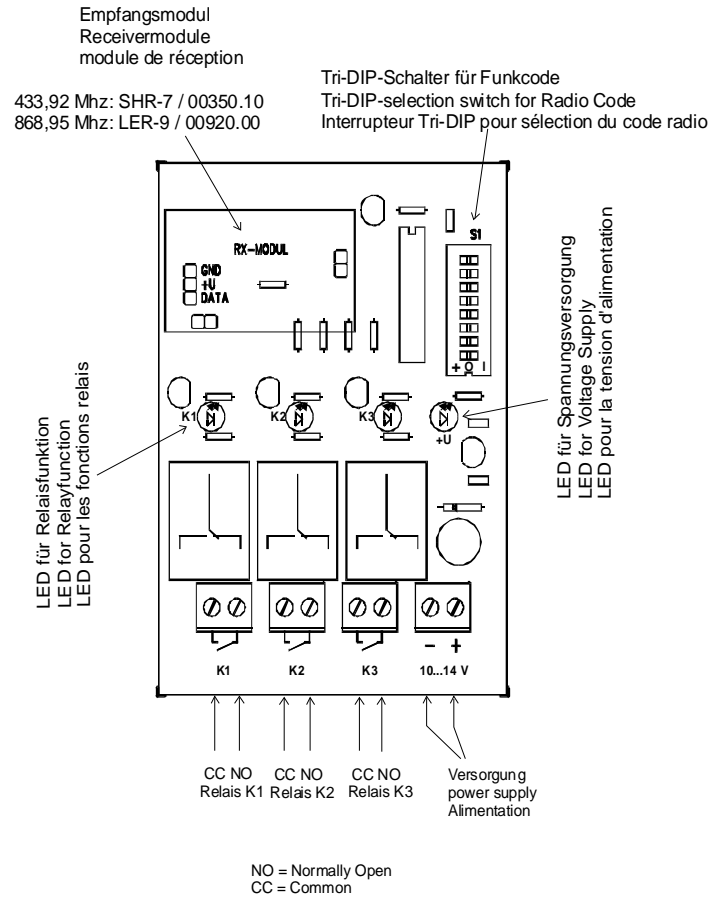
Module de commutation 12V pour module de réception radio Mode d'emploi (F)

Ce mode d'emploi fait partie intégrante de ce produit. Il comprend des renseignements importants décrivant la manipulation et la mise en marche. Pensez-y si ce produit est utilisé par un tiers et conservez cette notice pour une lecture ultérieure.

Important : Lecture obligatoire ! Avant de mettre le module de commutation en marche, lisez attentivement toute cette notice ! Elle vous explique la marche à suivre correcte et vous indique les dangers éventuels.

édition: 07/2007 ; Modifications possibles par le producteur

Bild 1: Funktionsübersicht SHR-X C3
Fig. 1: Circuit Board SHR-X C3
Image 1: descriptions des fonctions SHR-X C3



Konformitätserklärung

Hersteller: **SVS Nachrichtentechnik GmbH**
Zeppelinstrasse 10
D-72818 Trochtelfingen

Verantwortliche Person: **Wolfgang Simon**

erklärt, dass das Produkt: **SHR-X C3 / 00376.94**
Best.-Nr. 19 13 95

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden, harmonisierten Normen übereinstimmt:

gemäß der EMV - Richtlinie 2004/108/EG

EN 500 81 - 1
EN 500 82 - 1

gemäß der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

EN 60 950

Das Produkt ist zum Einsatz mit verschiedenen HF-Empfangsmodulen vorgesehen, deren Konformität gemäß R&TTE Richtlinie separat bescheinigt sein muss.

Das Produkt ist mit den passenden Empfängermodulen für Schaltanwendungen per Funk geeignet.

Ort , Datum

Name und Unterschrift

Trochtelfingen, 17.04.2007

Wolfgang Simon

SVS Nachrichtentechnik GmbH

Technical Support and Sales

Fechenheimer Weg 9
D-63477 Maintal
Tel:+49 (0) 6109 76498 0
Fax: +49 (0) 6109 76498 18

Headquarters and Service

Zeppelinstr. 10
D-72818 Trochtelfingen
info@svs-funk.com
www.svs-funk.com

Technische Angaben	
Ausgang	3 potentialfreie Relaiskontakte NO
Schaltleistung	230V AC / 6A oder 30V DC / 5A
Spannungsversorgung	12 V DC/AC
Stromverbrauch	ca. 10 mA
Arbeitstemperatur	-20 °C bis +65 °C
Platinenabmessung	ca. 100 mm x 70 mm

Technical Details	
Output	3 isolated NO-contacts
Switched Rating	230V AC / 6A or 30V DC / 5A
Operating Voltage	12 V DC/AC
Operating Current	approx. 10 mA
Ambient temperature	-20 °C to +65 °C
Dimensions	approx. 100 mm x 70 mm

Caractéristiques techniques	
Sortie	3 contacts libres de potentiels
Puissance de coupure	230V AC / 6A ou 30V DC / 5A
Alimentation	12 V AC/DC
Consommation	environ 10 mA
Température de fonctionnement	-20 °C bis +65 °C
Dimensions	environ 100 mm x 70 mm



Vor dem Öffnen ist das Gerät spannungsfrei zu schalten!
Das Öffnen des Gerätes und die Installation dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.

Das Gerät entspricht der Schutzklasse II (ohne Schutzleiteranschluss) gemäß VDE 0700/IEC335/EN60335. Für den Anschluss dürfen keine flexiblen Leitungen benutzt werden, sondern nur feste Kabel wie NYM o. ä., da keine Zugentlastung vorgesehen ist.

Der Aufbau entspricht den europäischen und nationalen Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

SHR-X C3 wertet die Funksignale des passenden Senders aus und setzt sie in Schaltbefehle der Relaiskontakte um, um elektrische Verbraucher zu schalten. Die Schaltleistung der Relais beträgt max. 230V AC / 6 A.

Bei Anwendungen, die eine Auswirkung auf die Sicherheit menschlichen Lebens haben können, ist zu beachten, dass bei Funkverbindungen immer die Gefahr möglicher Störungen besteht.

2 Sicherheitshinweise



Für Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieser Anleitung oder unsachgemäßer Handhabung resultieren, wird keine Haftung übernommen und erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet. Insbesondere sind jegliche Reparaturen und Lötarbeiten an der Platine untersagt!
- Die Schaltstufe darf nur in einem für Netzspannung geeigneten AP-Installationsgehäuse betrieben werden.
- Als Spannungsquelle darf nur ein Netzgerät entsprechend der technischen Daten verwendet werden.
- Geräte, die an Netzspannung betrieben werden, gehören nicht in Kinderhände. Lassen Sie deshalb in Anwesenheit von Kindern besondere Vorsicht walten.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfwerkstätten ist das Betreiben des Produkts durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
- Das Öffnen des Gerätes und die Installation dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.
- Benutzen bzw. installieren Sie Ihr Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen.
- Die Benutzung des Funkempfängers bei Gewitter geschieht auf eigene Gefahr!
- Das Gerät entspricht dem Stand der Technik. Vom Gerät können Restgefahren ausgehen, wenn es unqualifiziert montiert oder in Betrieb genommen wird.

3 Vorbereitung

Zum universellen Einsatz kann die Schaltstufe sowohl mit dem 433MHz Empfangsmodul SHR-7 als auch mit dem 868MHz SRD - Empfängermodul LER-9 bestückt und betrieben werden. In Verbindung mit dem 868MHz 2-Kanal-Handsender SHT-9 können nur die Relais K1 und K2 ausgewertet werden! (s. Kap.7 Codierung!)

Bestücken Sie die 12V-Schaltstufe zunächst mit dem gewünschten Empfangsmodul für 433 MHz oder 868 MHz. Stecken Sie hierzu das Empfangsmodul vorsichtig auf die dafür vorgesehenen Buchsen (s. Bild 1: Funktionsübersicht). Achten Sie auf einen sicheren Sitz und die korrekte Kontaktierung der Stifte.

Falls erforderlich, montieren Sie die Antenne gemäß den Anweisungen und Empfehlungen in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Montieren Sie die Schaltstufe jetzt in einem geeigneten AP-Installationsgehäuse. Achten Sie auf genügend Platzreserve, damit alle Kabel sauber verlegt werden können. Spannungsführende Kabel dürfen nicht über die Elektronik verlegt werden.



Achten Sie darauf, dass die Antenne abseits der spannungsführenden Leitungen verlegt wird und jede Berührung mit spannungsführenden Teilen vermieden wird. Besonders im Bereich der Anschlussklemmen!

Um die weiteren Funktionen und Leistungsmerkmale korrekt zu beschreiben, wird im Folgenden die korrekte Vorbereitung und Bestückung mit einem Empfängermodul, sowie der vorschriftsmäßige Einbau in ein Gehäuse vorausgesetzt!

4 Funktionsbeschreibung



Vorsicht, Lebensgefahr!
Nach dem Öffnen des Gerätes liegen spannungsführende Teile offen. Daher ist unbedingt auf Spannungsfreiheit zu achten!

Jede der Sendertasten ist fest einem Relaiskontakt zugeordnet und bewirkt das Schließen des Kontaktes solange die entsprechende Sendertaste betätigt wird. Dies wird gleichzeitig durch Aufleuchten der roten LED's angezeigt. Bei Lösen der Tasten fällt das angewählte Relais wieder ab (Tastfunktion).



Wird der Empfänger in einem mit HF-Störungen belasteten Umfeld eingesetzt, kann bei längerer Tastenbetätigung ein scheinbares Relaisprellen auftreten.

Je nachdem mit welchem Empfangsmodul die 12V-Schaltstufe betrieben wird, ergeben sich damit folgende Möglichkeiten:

Empfangsmodul SHR-7 (433,92 MHz); Best.-Nr. 192635

Mit dem 3-Kanal-Handsender SHT-7; Best.-Nr. 192481 steuert jede der 3 Tasten ein Relais für die Dauer der Betätigung an.

Mit dem Sendemodul TX-7; Best.-Nr. 190355 und dem Code-Adapter; Best.-

Nr.190332 steuert jeder der Eingänge D1 bis D3 ein Relais an, solange das Signal ansteht.

Empfangsmodul LER-9 (868,95 MHz); Best.-Nr. 190280

Mit dem 2-Kanal-Handsender SHT-9; Best.-Nr. 190050 steuert jede der 2 Tasten ein Relais (K1 und K2) für die Dauer der Betätigung an. Relais K3 ist ohne Funktion!

Mit dem Sendemodul TX-9; Best.-Nr. 190268 und dem Code-Adapter; Best.-

Nr.190332 steuert jeder der Eingänge D1 bis D3 ein Relais an, solange das Signal ansteht.

Bei Verwendung mit dem Sendemodul TX-9 ist zu beachten, dass die Arbeitsfrequenz von 868,95 MHz in einem, nur für kurzzeitige Signalübertragung freigegebenen Frequenzband liegt. Die max. Sendedauer ist gesetzlich vorgeschrieben und darf 3,6 s / h nicht überschreiten.

5 Anschluss



Sämtlich anwendbare Vorschriften, insbesondere VDE0100, VDE0550/0551, VDE0700, VDE0711 und VDE0860 müssen beachtet werden.

Insbesondere ist zu beachten, dass für den Anschluss nur feste Kabel verwendet werden dürfen, da im Gerät keine Zugentlastung vorgesehen ist. Ein Schutzleiteranschluss existiert nicht (Schutzklasse II gemäß DIN 0700 / IEC 335 / EN 60335).

Falls Sie keine Fachkenntnisse für den Einbau besitzen, so lassen Sie den Einbau von einer Fachkraft oder einer entsprechenden Fachwerkstatt durchführen! Durch unsachgemäßen Einbau wird der Funkempfänger als auch alle angeschlossenen Geräte beschädigt. Außerdem ist dies mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, elektrischem Schlag oder Brandgefahr verbunden.



Vorsicht, Lebensgefahr!
Stellen Sie sicher, dass der Funkempfänger und alle angeschlossenen Geräte von Netzspannung getrennt sind!

6 Inbetriebnahme

- Um die Elektronik nicht zu beschädigen, führen Sie die Anschlussleitungen möglichst nur über Öffnungen an der Klemmleiste ein.
- Schließen Sie die Anschlussleitungen für die Spannungsversorgung an die dafür vorgesehenen Schraubklemmen an. Die grüne LED muss aufleuchten.

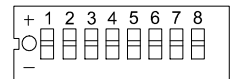


Achten Sie beim Anlegen der Betriebsspannung unbedingt auf Einhaltung der technischen Daten und bei DC-Versorgung auf die richtige Polung.

- Der benutzte Adernquerschnitt darf 1,5 mm² nicht überschreiten!
- Um freiliegende, blanke Stellen zu vermeiden, dürfen die Anschlussleitungen nur max. 4 mm abisoliert werden!
- Schließen Sie die Anschlussleitungen für die Verbraucher an die Schraubklemmen der Relaiskontakte gemäß der Funktionsübersicht in Bild 1 an.
- Verlegen Sie alle Kabel sauber und geradlinig, achten Sie darauf, dass spannungsführende Kabel nicht über der Elektronik verlegt werden oder diese gequetscht oder anderweitig beschädigt werden kann.

7 Codierung

Über einen 8-poligen TRI-DIP-Schalter wird der individuelle Funk-Code aus 6561 Möglichkeiten dem Sender angepasst. Die acht Schiebescalter haben 3 Schaltstellungen (+ / - / 0), die ab Werk alle in Mittelstellung stehen.



Damit eine ungewollte Auslösung durch andere Sender verhindert wird, sollte vor dem Einsatz ein individueller Code durch Verändern einer oder mehrerer der Schalterstellungen gewählt werden!

Achtung:

Der Funk-Code des SHR-X C3 muss mit der Codierung des verwendeten Senders unbedingt übereinstimmen (gleiche Schalterstellungen)!

Sollen mehrere Sender betrieben werden, muss der Funkcode in allen Sendern gleich eingestellt werden. Die Anzahl der einsetzbaren Sender ist daher unlimitiert.

Nur für 2-Kanal-Handsender SHT-9; Best.-Nr. 190050:

Bei Verwendung mit dem Handsender SHT-9 mit Lötbrückencodierung ist zu beachten, dass die Lötbrücken im Sender SHT-9 gegenläufig zu den Codierschaltern auf der 12V-Schaltstufe angeordnet sind und der entsprechende DIP-Schalter im Empfänger auf „-“ geschaltet werden muss, wenn eine Lötbrücke im Sender überbrückt ist!



Ensure that the product is isolated from any power supply before opening. Only a qualified electrician may perform the installation of the product or open it.

The product corresponds to Safety-Class II (without protective ground terminal) according to VDE 0700/IEC335/EN60335. The use of flexible cable for connections must be avoided since terminal design does not incorporate stress relief. The use of solid cable such as NYM or similar is recommended. All connections must comply with local regulations and standards.

The product complies with the electromagnetic compatibility (EMC) requirements of the current European guidelines. Conformity has been established. Its relevant documentation has been deposited at the manufacturer's site.

1 Mode of operation

SHR-X C3 evaluates coded radio frequency signals sent by the corresponding transmitter and controls relay outputs on receipt of a correct signal to connect or disconnect other electric devices. The rated current for each relay is 6 A / 230 VAC maximum.

It must be noted that for applications or installations involving wireless transmission and which could have an influence to safety of man or machine, there may be a risk of unforeseen operation from extraneous uncontrolled radio signals.

2 Safety Precautions



Please read, and abide by, the recommendations contained in these operating instructions. Damage caused by incorrect application or by failure to follow these operating instructions is not covered by warranty.

The manufacturer will under no circumstance be held responsible for further or consequential damage that may be attributed to direct or indirect use of this product. All changes or modifications not expressly approved by the manufacturer will void the warranty.

- For reasons of safety and conformity (CE) it is not permitted to modify or change parts of the product. Repair or any kind of soldering on the circuit board is forbidden.
- The product should only be used in a case adequate to handle mains-voltages!
- Connect only to a clean, stable power source according to technical data.
- Electrical devices should be out of reach of children. Please be extra careful if children are around.
- For commercial use, compliance must be made with the recommendations and instructions of the responsible regional/national authorities.
- Product operation and maintenance must be performed under the supervision of authorized, qualified personnel.
- Opening the product and installation has to be performed by authorized electricians only.
- The product must not be installed or used in places where a risk of explosion may exist.
- Using the receiver during periods where there is a risk of lightning storms is not recommended and is done at the users own risk.
- The Relay Board is a state-of-the-art product. However, there is a risk of danger if installation or operation is performed by unqualified personnel.

3 Preparation

For universal use, the product could be operated with the 433MHz-Receiver-module SHR-7 as well as the 868MHz-SRD – Receiver module LER-9. In combination with the 2-channel-Transmitter SHT-9 at 868MHz, only relays K1 and K2 can be evaluated. (Ref. Chapter 7 Coding!)

When installing the selected Receiver module for 433MHz or 868MHz, connect the Receiver carefully to the sockets provided on the board (ref. Fig. 1: Circuit Board SHR-X C3). Make sure the Receiver is securely attached and good contact is established for all pins.

If necessary, install an antenna according the recommendations given in the Operating Manual of the Receiver.

Mount then the assembly in a case suitable for 230V~/50Hz mains-voltage. Leave enough space to place all cables in an orderly manner. Power wiring must not be mounted over electronic components on the board.



Ensure that the antenna is mounted as far as possible, away from power wiring, and is not touching any power part, particularly in the terminal connection area.

For the following, correct description of functions and features, it is necessary to correctly prepare and equip a Receiver module as well as to install it in an appropriate case according to the specifications.

4 Description of Operation



Attention! Extreme danger!
When opening the product, live components may be touched. Therefore, ensure that the device is isolated from any power supply before opening.

Each transmitter key is assigned to a specific relay contact and causes the contact to close while the corresponding key is pressed.



If the Receiver is installed in an area with HF interferences, relay bouncing may occur when keys are pressed for some period of time.

The following possibilities exist depending on what Receiver module is used with the 12V-relay board:

Receiver Module SHR-7 (433,92 MHz); Id.-Nr. 192635

With the 3-channel hand-held Transmitter SHT-7; Id.-Nr. 192481 each of the 3 keys controls a relay for the duration of the key activation.

With the Transmitter TX-7, Id.-Nr. 190355 and the Code Adapter, Id.-Nr.190332 each of the inputs D1 through D3 controls a relay as long as the signal is present.

Receiver Module LER-9 (868,95 MHz); Id.-Nr. 190280

With the 2-channel hand-held Transmitter SHT-9; Id.-Nr. 190050 each of the 2 keys controls a relay (K1 and K2) for the duration of the key activation. The relay K3 is non-functional.

With the Transmitter TX-9; Id.-Nr. 190268 and the Code Adapter; Id.-Nr.190332 each of the inputs D1 through D3 controls a relay as long as the signal is present.

When using the Transmitter module TX-9 you must take into account that the operating frequency 868,95 MHz lies in the frequency band for transmissions of short duration. The maximum transmission time is defined by official regulations and should not exceed 3,6 s / h.

5 Connection



All connections must comply with local regulations and standards, including VDE0100, VDE0700, VDE0550/0551, VDE0711 and VDE0860.

Only solid core cable is to be used for connection, since stress relief is not provided on the product terminal connection block. As per DIN 0700 / IEC 335 / EN 60335, no protective ground cable terminal is provided.

According to regulations, only a qualified electrician may install this product. If in doubt, seek professional help before attempting to install. Incorrect Installation can damage the product and all connected devices and increase the risk of electric shock, damaged contacts or fire hazard.



Attention. Extreme danger!
Before opening the product, ensure that the SHR-X C3 and all connected devices are disconnected from the mains-power supply.

6 Installation

- To avoid damage to electronics, insert cables only via entries on the screw-terminal side.
- Connect the power cables into the correct screw-terminals. The green LED must be lit.

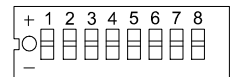


When connecting the mains-supply voltage, ensure you are complying with the technical data and applying the right polarity when using DC voltage.

- Max. cross-section of wires to be used is limited to 1.5 mm²
- The connection wires are to be stripped to a maximum of 4 mm (to avoid accidental contact)
- Connect the wires to devices into screw-terminals for changeover contacts as per fig 1.
- All wiring should be installed neatly and rectilinearly. Powered wiring must not be mounted over the electronic board. Care must be taken that wiring is not squeezed or damaged.

7 Coding

Using a tri-dip-switch of 8 contacts, the individual transmission code can be defined out of 6561 possibilities to match the transmitter. The eight sliding switches have 3 possible positions: + / - / 0. When the product is delivered, all switches are set in the mid position.



Before using the product, the user should select an individual code by changing the setting of one or more switches to avoid an unwanted trigger by other transmitters.

Attention:

The code of the SHR-X C3 must coincide by all means with the code of the used transmitter (same switch positions).

Operation of the Receiver with an unlimited number of transmitters is possible by coding the internal tri-dip-switches of all transmitters to the same code.

Only for 2 channel hand-held Transmitters; Id.-Nr. 190050:

When using soldered bridges for coding the hand-held Transmitter SHT-9, ensure that the bridges in the Transmitter are in opposite direction to the code switches on the 12V relay board. Also, the corresponding dip-switch in the receiver should be set to “-“ when a transmitter bridge is bypassed.

Module de commutation 12V pour module de réception radio

Mode d'emploi (F)



N'installez le module de commutation que dans un boîtier conçu pour la tension du réseau. L'ouverture de l'appareil ainsi que son installation ne doit être effectuées que par du personnel compétent et autorisé. Avant de le manipuler, veillez à le mettre hors tension.

L'appareil est à double isolation (classe 2 sans conducteur de protection) conformément aux normes VDE070/IEC335/EN60335. Veuillez ne pas utiliser de cordon souple mais un câble rigide comme le NYM. etc à cause de l'absence d'élément antitraction.

La conception de l'appareil répond aux critères de compatibilité électromagnétique nationaux et européens. Les documents de conformité sont déposés chez le producteur.

1 Réglementation de l'application

Le SHR-X C3 évalue les signaux radio du récepteur SHR-7 (433MHz) ou LER-9 (868MHz) et les traduit en commande de commutation aux contacts relais afin de mettre en/hors marche d'autres appareils électriques. La puissance de coupure des relais se monte à maximum 230V AC/6A.

La transmission radio présente toujours un risque de défaillance. Il y a lieu d'en tenir compte pour des applications susceptibles de menacer la sécurité des personnes.

2 Conseils de sécurité



Aucune garantie ne sera assurée lors de dommages occasionnés par une lecture insuffisante de cette notice ou d'un emploi mal approprié de l'appareil.

Nous déclinons toute responsabilité pour d'éventuels dommages à des personnes ou des choses dont l'application inadaptée de l'appareil en serait la cause.

- Pour des raisons de sécurité et d'agréments (CE) il est proscrit de modifier ou de transformer l'appareil. Tout particulièrement, n'opérez jamais de travaux de réparations ou de soudure sur la platine.
- N'installez le module de commutation que dans un boîtier conçu pour une mise sous tension du réseau (IP54)
- La source de tension doit toujours provenir d'un bloc d'alimentation conforme aux données techniques.
- Lors d'une installation avec une connexion fixe, il faudra prévoir un dispositif de coupure de l'alimentation du circuit électrique qui soit facilement accessible.
- Dans le cas d'une connexion fixe, le système électrique du bâtiment doit être pourvu d'une protection de surintensité de courant, avec sécurité de 6A.
- Les appareils fonctionnant à l'alimentation du réseau ne doivent pas être mis à la portée des enfants. Soyez spécialement vigilants et prudents en leur présence.
- Pour l'utilisation dans un cadre professionnel, consultez les normes nationales et professionnelles dans le domaine de la prévention des accidents des associations habilitées comme par exemple la caisse de prévoyance contre les accidents dans les domaines de l'électricité.
- L'utilisation de l'appareil dans les écoles, les centres de formation, les ateliers de bricolage ou d'activités sociales doit toujours être surveillée sous la responsabilité de personnel qualifié et compétent.
- L'ouverture de l'appareil ainsi que son installation ne doit être effectuée que par du personnel qualifié et autorisé.
- N'utilisez et n'installez pas l'appareil dans des locaux menacés par des dangers d'explosion
- L'utilisation du récepteur radio par temps d'orage peut être dangereuse.
- Le module correspond à l'état actuel de la technique. Un montage ou une mise en marche non qualifiés peut représenter des risques.

3. Manipulations nécessaires préalables

En équipant le module de réception SHR-7 en 433MHz ou le LER-9 en 868MHz SRD au module de commutation, on obtient un emploi universel de l'appareil. Lors de son emploi avec l'émetteur SHT-9 2-canal, 868MHz, on ne peut évaluer que les relais K1 et K2 (voir §7 adressage).

Équipez d'abord le module de commutation 230V du module de réception choisi en 433MHz ou en 868MHz. Pour cela enserrez délicatement le module de réception sur les douilles prévues à cet effet (cf. image1 schéma des fonctions). Contrôlez-en le maintien et le contact correct des broches.

Si nécessaire, montez l'antenne selon les instructions correspondantes.

Placez à présent le combinateur dans un boîtier adapté. Veuillez laisser suffisamment de place pour une pose correcte de tous les câbles. Ne posez pas de câbles conducteurs sur l'électronique.



Veillez placer l'antenne métallique au delà des conduites sous tension et évitez tout contact avec des éléments sous tension, en particulier près des bornes de raccordement .

La description des fonctions et les particularités de fonctionnements impliquent la réalisation correcte des manipulations préalables citées ci-dessus, l'équipement d'un module de réception ainsi que l'installation réglementaire en boîtier.

4 Description de fonctionnement



Attention : Danger de mort !!
Lorsque l'appareil est ouvert, il présente des éléments conducteurs de courant. Veillez absolument à couper la tension.

Chacune des touches émettrices est affectée à un contact de relais et entraîne la fermeture du contact lorsque l'on appuie sur la touche émettrice correspondante. Un signal témoin lumineux rouge LED apparaît immédiatement. En relâchant la touche, le relais choisi est mis au repos (fonction touche).



Lorsque le récepteur est utilisé dans un environnement pollué par des perturbations HF, un appui prolongé sur la touche peut entraîner un contrecoup apparent du relais.

Selon le module de réception associé au combinateur 12V SHR-X C3 s'ensuivent les possibilités suivantes :

Module de réception SHR-7 (433,92 MHz) ; code: 192635

Associé à l'émetteur 3-canal, SHT-7, code: 192481, chacune des 3 touches commande un relais durant l'actionnement.

Associé avec le module émetteur TX-7, Code : 190355 et l'adaptateur de code, Code :190332 chacune des entrées D1 à D3 commande un relais tant que le signal persiste.

Modules de réception LER-9 (868,95MHz) ; code: 190280

Associé à l'émetteur SHT-9, (Code:190050) chacune des 2 touches commande un relais (K1 et K2) durant l'actionnement. Le relais K3 n'est pas fonctionnel !

Associé au module émetteur TX-9 (code:190268) et l'adaptateur de code (Code :190332) chacune des entrées de D1 à D3 commande un relais tant que le signal persiste.

Lors de l'emploi du module d'émission TX-9, veuillez considérer que la fréquence de travail de 868,95MHz se trouve dans une bande de fréquence libérée pour de courtes transmissions de signaux. La durée maximale de transmission est réglementée officiellement et ne doit pas dépasser 3,6s/h.

5 Connexion



Respectez attentivement les règlements d'application et particulièrement VDE0100, VDE0550/0551, VDE0700, VDE0711 et VDE0860.

Veillez n'utiliser que des câbles rigides car l'appareil ne dispose pas d'élément antitraction. L'appareil étant de classe 2, il ne comporte pas de raccordement de conducteur de protection conformément aux normes DIN0700/IEC335/EN60335

Si vos connaissances dans le domaine de l'installation électrique ne suffisent pas, n'hésitez pas à demander à un spécialiste de vous réaliser l'installation car le montage inadéquat peut entraîner la destruction partielle ou même totale du récepteur radio ainsi que des appareils en connexion. De plus n'oubliez pas les dangers consécutifs comme un court-circuit, un coup de courant ou un incendie.



Attention. Danger de mort !
Assurez vous que le récepteur radio ainsi que les autres appareils connectés soient débranchés du circuit électrique.

6 Mise en marche

- Afin de ne pas endommager l'électronique, utilisez de préférence les ouvertures du côté du bornier pour les raccordements nécessaires.
- Connectez les conduites de raccordement pour l'alimentation électrique aux bornes à vis, prévues à cet effet. La LED verte s'allume.

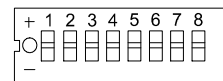


Respectez impérativement les données techniques pour la mise sous tension ainsi qu'à la polarité en courant continu.

- La section du fil ne doit pas excéder 1,5 mm² !
- Afin d'éviter un trop grand dénudement du fil, ne dénudez que 4mm maximum.
- Connectez les conduites de raccordement pour les autres appareils aux bornes à vis des contacts relais selon la description des fonctions de l'image 1.
- Installez les câbles soigneusement et bien droits, veillez à ce que des câbles sous tension ne se situent pas sur l'électronique où ils pourraient l'endommager.

7 Adressage

Un interrupteur Tri-DIP 8 polaire permet d'adapter l'émetteur à un code radio individuel sélectionné parmi 6561 codes possibles. Les 8 interrupteurs-leviers peuvent prendre 3 positions (+/-/0) ; départ usine ils sont réglés en position médiane.



Afin d'éviter l'ingérence d'un autre émetteur, choisissez préalablement votre propre code en modifiant la position d'un ou de plusieurs interrupteurs-leviers.

Attention : Le code radio du SHR-X C3 doit correspondre exactement à l'adresse de l'émetteur employé (position des leviers identique).

Dans le cas d'utilisation de plusieurs émetteurs, le code radio mémorisé sera configuré par des interrupteurs Tri-DIP de façon identique pour tous les émetteurs. Ainsi le nombre d'émetteurs est illimité.

Uniquement pour l'émetteur 2-canal SHT-9 (Code:190050) :

Lors de l'emploi de l'émetteur SHT-9 à l'adressage par pontage, il faut affecter les pontages de l'émetteur SHT-9 inversement aux interrupteurs d'adressage du combinateur et régler l'interrupteur Tri-DIP correspondant du récepteur sur « - » lors d'un pontage de l'émetteur.